

**10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (SUVA)
am Donnerstag, 29.10.2015 um 17:00 Uhr**

TOP 10: Anfragen

Fehlender Geh-Radweg Ohligser Straße

hier: Anfrage der WLH-Fraktion vom 09.10.2015

Stellungnahme der Verwaltung:

Die WLH-Fraktion bemängelt den trotz seit 1995 vorliegender Verwaltungsvereinbarung immer noch nicht ausgebauten zweiten und dritten Teil der Ohligser Straße (L 288): Lediglich der Abschnitt zwischen der Einmündung in die Düsseldorfer Straße (B 228) und dem Kreisverkehr Am Schlagbaum konnte bisher realisiert werden. Zuletzt wurde diese Problematik in der Ausschusssitzung am 20.01.2015 diskutiert (vgl. Sitzungsvorlage 66/010/2014). In diesem Zusammenhang stellt die Fraktion folgende Fragen:

Frage 1:

Hatte die Stadtverwaltung Haan in den letzten Jahren beim Regionalrat der Bezirksregierung Düsseldorf um Aufnahme des Projekts Ausbau der Ohligser Straße ersucht?

Antwort der Verwaltung: Die Maßnahme war durchgehend in der Prioritätenliste des Regionalrates präsent. Daher musste die Verwaltung nicht um Aufnahme des Projektes ersuchen.

Frage 2:

Wenn ja, wann zuletzt und wie war die Antwort. Wenn nein, warum nicht.

Mit Schreiben vom 19.12.2014 hat die Verwaltung letztmalig schriftlich beim Landesbetrieb Straßen.NRW interveniert. Dennoch konnte die Maßnahme nicht erfolgreich nach vorne platziert werden. Im Zuständigkeitsbereich des Regionalrates gibt es aus Sicht des Landesbetriebes, wie auch des Regionalrates selbst, sehr viel akutere Maßnahmen die dem Ausbau der L 288 vorzuziehen sind.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, dass die L 288 Ohligser Straße, deren Verkehrsbelastung von 2008 zu 2015 um 500 Kfz/Tag im betroffenen Teilabschnitt zugenommen hatte und nun auf 9.000 angestiegen ist, dass diese endlich wieder auf die Prioritätenliste des Regionalrats kommt?

Die beiden Teilabschnitte sind in der Prioritätenliste an den Positionen 35 und 36 geführt. Angesichts der gewaltigen Probleme des Landesbetriebes an seinen anderen Brücken und Landesstraßen ist ein Ausbau der Ohligser Straße in den nächsten mindestens 10 Jahren nicht realistisch.

Verfasser: Herr Mering, Tiefbauamt

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt
und Verkehr Herrn Jens Lemke
Kaiserstr.85
42781 Haan



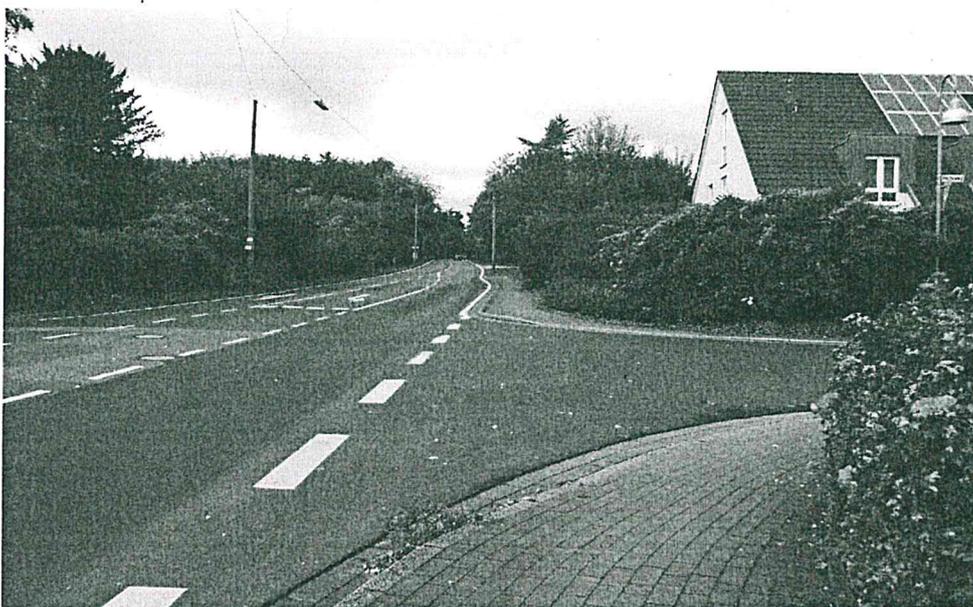
09. Oktober 2015

SUVA am 29. Oktober 2015

**TOP Anfrage fehlender Geh-Radweg Ohligser Straße,
wegen fehlende Dringlichkeitseinstufung seit 20 Jahren kein Ausbau**

Sehr geehrter Herr Lemke,

zum Top Anfragen öffentlicher Teil im SUVA am 29.10.2015 bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen zum Sachverhalt:



Der Ausbau der Ohligser Straße (L288) wurde bereits 1995 zwischen dem damaligen Landesbetrieb Rheinland und der Stadt Haan dahingehend vereinbart, dass der Bau des Rad und Gehwegs mit Instandsetzung der Straße vom Landesbetrieb aus erfolgt. Die Neugestaltung sollte in drei Bauabschnitten erfolgen, aber nachdem der erste Bauabschnitt bis 1997 fertig gestellt wurde, kam es dann bis heute nicht zur Umsetzung der anderen beiden Bauabschnitte. **Der Landesbetrieb hatte das Projekt wiederholt verschoben und während es z.B. nach Beschluss des Regionalrates der Bezirksregierung Düsseldorf vom 02.12.2004 auf Platz 23 der Prioritätenliste war, wurde es plötzlich vollständig heraus genommen. (Stand 16.10.2014)**

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Bisher ist dieser Abschnitt nur mit einer wassergebundenen Decke befestigt. Teilweise fehlt selbst diese ganz. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist der „Gehweg“ praktisch nicht nutzbar. Vom Neubaugebiet am Tenger gibt es nach dem Einmündungsbereich so keinen Rad und Gehweg in die Innenstadt.

Nach mehrmaliger Nachfrage teilte das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW mit:

Die abgeschlossene Vereinbarung zwischen dem damaligen Landschaftsverband Rheinland und der Stadt Haan aus dem Jahr 1995 über die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt im Zuge der L 288 in Haan-Süd mit Anlage von Rad und Gehwegen ist bekannt und weiterhin gültig. Der Erste von drei Bauabschnitten wurde bereits fertig gestellt. Wie bereits in meinem letzten Schreiben geschildert, sind jedoch die noch ausstehenden beiden Abschnitte bzw. Projekte der L 288 in Haan nachrangig in der für den Strassen.NRW verbindlichen Prioritätenliste des Regionalrates der Bezirksregierung Düsseldorf eingestuft. Daher

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mbwsv.nrw.de
www.mbwsv.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709,
719 bis Haltestelle
Landtag/Kniebrücke

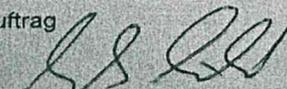
Seite 2 von 2

können diese Projekte zurzeit durch Strassen.NRW nicht weiter verfolgt werden.

Der Regionalrat der Bezirksregierung Düsseldorf steuert die Dringlichkeitseinstufung der Projekte selbst, die Straßenbauverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist an seine Festlegungen gebunden. Nur durch eine künftig höhere Dringlichkeitseinstufung seitens des zuständigen Regionalrats können die Chancen auf eine zeitnahe Realisierung steigen. Vor diesem Hintergrund steht es Ihnen frei, sich mit Ihrem Anliegen direkt an die Geschäftsstelle des Regionalrats der Bezirksregierung Düsseldorf zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Markus Mühl

Daher bitte ich um Antwort zu nachfolgenden Fragen:

1. Hatte die Stadtverwaltung Haan in den letzten Jahren beim Regionalrat der Bezirksregierung Düsseldorf um Aufnahme des Projekts Ausbau der Ohligser Straße ersucht?
2. Wenn ja, wann zuletzt und wie war die Antwort. Wenn nein, warum nicht.
3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, dass die L288 Ohligser Straße, deren Verkehrsbelastung von 2008 zu 2015 um 500 Kfz/Tag im betroffenen Teilabschnitt zugenommen hatte und nun auf 9000 angestiegen ist, dass diese endlich wieder auf die Prioritätenliste des Regionalrats kommt? - Denn wenn Neubaugebiete für Familien entstehen, sollte auch die Infrastruktur entsprechend sein.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de